

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name WVE GmbH Kaiserslautern für Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR
 Straße Blechhammerweg 50
 PLZ, Ort 67659 Kaiserslautern
 Telefon 0 63 1/37 23-32 0 Fax 0 63 1/37 23 10 0
 E-Mail vergabestelle@wve-kl.de Internet http://www.wve-kl.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 24-10-11-1000

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Fischrück, Lothringer Dell , 67659 Kaiserslautern

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Verkehrssicherung, Sanierung, Schlauchlining, Reparaturen, Robotersanierung, Schachtsanierungen
 Verkehrssicherung, 6 Sanierungsbereiche mit insgesamt 56 Abschnitten
 Schlauchlining 2,1 km, 55 Haltungen, DN 200- DN 1200
 Reparaturen 79 Haltungen mit Kurzliner und Robotersanierung
 Schachtsanierungen 30 Stück

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.01.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.09.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E68441975>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 11.10.2024 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 05.12.2024

- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E68441975>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis 100 %

- s) Eröffnungstermin** am 11.10.2024 um 10:01 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Vertragsstrafe § 11 VOB/B:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Ausführungsfristen / der vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 v. H. der tatsächlich geschuldeten Netto-Vergütung; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 v. H. der tatsächlich geschuldeten Netto-Vergütung begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der tatsächlich geschuldeten Netto-Vergütung begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung § 17 VOB/B:

Soweit die tatsächlich geschuldete Netto-Vergütung 250.000,- € ohne Umsatzsteuer beträgt, ist die Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung auf Mängelansprüche:

Die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Güteschutz Kanalbau

S10.1 Roboter-Spachtel-/ Verpresssysteme

S10.3 Roboter-Spezial-Systeme

S10.4 Roboter-Injektionssysteme

S15.1 Kurzliner

S15.2 T-Stücke und Hutprofile

S16 Innenmanschetten

S27 je nach angebotenem Verfahren

S27.1 Schlauchlining, Warmhärtung (Wasser)

S27.2 Schlauchlining Warmhärtung (Dampf)

S27.3 Schlauchlining, Licht-Härtung (UV-Licht)

S27.4 Schlauchlining, Einbau über nicht begehbaren Kanal in Leitung

S42.2 Händische Beschichtung

S42.3 Injektionen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9, 55116 Mainz, Siehe Beiblatt "Vergabeprüfstelle"